

Als an der HBK der 1. Teil des „Resonanz“-Symposiums von Martin Schöne mit einer „Quantenmusik des Wasserstoff“ zu Ende ging freuten sich einige in der Aula nicht nur auf den 2. Symposium-Teil im Januar (siehe <http://www.global-brain-sounds.info/2008/10/17/muster-die-verbinden>)

sondern auch auf den 31. Januar 2009 an dem Mathematik und Musik, Wissenschaft und Kreativität, Reflektion und Intuition und andere Sinne zusammen-klingen werden.

Am licht-bild-technik-natur-klang-formen-geschichten-erlebnis-raum-kontinuum PHOTONUM im **Schimmel-Hof B2** Hamburger Straße 273 werden erstmalig in Braunschweig Zusammenhänge von Oktavierung mit Wasserstoff und Erdenjahr erläutert

und ausführlich erlebbar gemacht.

„...diese musik ist mir die einzige, welche mir anders erscheint als alles was ich vorher kannte bevor ich ähnliches erstmals vor ca 20 jahren durch rüdiger oppermanns Sechzehntelton-Harfe hörte...
...und zugleich teilweise eine musik, die ich auch auf einem sirius-planeten für gut möglich halte..“

H₂-O M

Vom Jahres-Ton zur Quanten-Musik

Der Schweizer Mathematiker

Hans Cousto

kommt nach Braunschweig:

Der weltweit von Musikern zwischen Avantgarde und Ambient hoch geschätzte Finder und Autor der Kosmischen Oktave, hat maßgeblich den Grund für eine neue Art von Musik mit bereitet.

Am **Sonnabend den 31. Januar 2009** leitet er mit seinen Ausführungen einen **Live-Konzert-Abend** mit „**Akasha Project**“ und „**Morphon**“ ein. Die Harmonik der Himmelskörper, welche schon Kepler beschrieben hatte,

wurde durch Hans Cousto konkretisiert und z. B. auf den Bereich der Moleküle und Elementarteilchen erweitert.

So werden wohl die meisten Besucher des PHOTONUM-Abends erstmalig Aspekte von Schwingung und Rhythmus des Wasserstoff-Atoms hören können.

Barnim Schultzes **Akasha Project**

wird Hans Coustos Einführung in diese Welt mit entsprechenden Klängen begleiten.

Danach spielen die Berliner Klang-Alchimisten von

Morphon live

über der nun hörbaren Schwingung der Erde um die Sonne, den sogenannten Jahreston, der wunderbarerweise z. B. mit dem Grundton der Sitar (OM) in Übereinstimmung ist.

Die drei Morphon-Musiker, mit Gitarre und Elektronik, spielen „sphärische Ambient-Musik mit philosophischem Tiefgang“ und astro-physikalischer Weite...

So kommt dann OM zum Wasserstoff...

Die von Hans Cousto berechneten Urton-Stimmungen, auf die sich schon Joachim-Ernst Behrendt in seinen Klangwelten bezog, verbinden sich hier in einem Doppel-Konzert mit Wasserstoff- und Quanten-Musik.

Ein Abend für wachen Geist und entspannten Körper...

Einlass: 19 Uhr Beginn: **20 Uhr** Ende: ca 23 Uhr

Getränke und Imbiss werden angeboten und es soll von dem Abend eine DVD entstehen.

Karten über www.konzert-kasse.de

neben Graff und an vielen anderen Vorverkaufsstellen

Kosten-Beteiligung: 12€ / ermäßigt 10 € (ohne Nachweis)

Abendkasse: 15 € auf dass niemand so viel ausgeben will und bis dahin die wenigen Karten eh schon vergeben sind...

willkommen am Sonnabend den **31. Januar 2009**

((und – Vorschau!! – am 6. Februar 2009 18:00 zum TU-MacGyver-Treffen mit Film und Original-Maschinen: chaotisch – einfach – genial))

im PHOTONUM

auf dem **Schimmel-Hof** an der Hamburger Straße 273**B2** zwischen Presse-Haus und WYRWAS. Gefördert auch von oi-zeit.de photon3.de & original-okerland